

Entdeckendes Lernen im Lebensraum Wald

Das naturama hat in Zusammenarbeit mit der Autorin Barbara Sieber eine neue Praxishilfe zum Thema «Wald» herausgegeben. Das Lehrmittel «Werkstattunterricht im Wald» soll Lehrpersonen motivieren, den Unterricht vermehrt im Wald abzuhalten. Auf einer CD-ROM finden interessierte Lehrpersonen 70 konkrete Arbeitsaufträge für Schülerinnen und Schüler.

Die neue Praxishilfe «Werkstattunterricht im Wald» hat zum Ziel, interessierte Lehrpersonen zu animieren, den Unterricht vermehrt im Freien durch-

Urs Kuhn
naturama aargau
062 832 72 60

zuführen. Geordnet nach verschiedenen Themen stellt die Unterrichtshilfe auf

einer CD-ROM 70 konkrete Arbeitsaufträge für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.

Im Gegensatz zu einem herkömmlichen Lehrmittel mit Kopiervorlagen ermöglicht die CD-ROM den Lehrpersonen, die Arbeitsaufträge als Word-

Praxishilfe «Werkstattunterricht im Wald»

Inhalt: 70 Arbeitsaufträge für entdeckendes Lernen im Wald sowie Kommentar für Lehrpersonen, 1 CD-ROM hybrid

Autorin: Barbara Sieber
Erschienen im Februar 2002
Preis: 40 Franken

Bezugsquelle
Lehrmittelverlag
des Kantons Aargau
Im Hag 9
5033 Buchs
Tel. 062 834 60 10



Dateien herunterzuladen, nach eigenem Gutdünken zu verändern und so den sprachlichen Fähigkeiten der Klasse anzupassen. Möglich ist auch, die Unterrichtshilfe zusätzlich mit eigenen Werkstattaufträgen zu ergänzen. Zielpublikum sind Schülerinnen und Schüler der Primarstufe. Teile der Werkstatt sind aber auch für den Einsatz an der Oberstufe geeignet. Zudem kann die Werkstatt Lehrpersonen aller Stufen und Anbietern von ausserschulischen Angeboten, wie Förster, Eltern-

gruppen oder Leiter von Jugendnatur-schutzgruppen, als «Ideensteinbruch» für Aktivitäten im Freien dienen. Die vorliegende Praxishilfe ist das Resultat einer mehrjährigen Zusammenarbeit der Autorin Barbara Sieber mit verschiedenen Lehrkräften und ihren Klassen. Die einzelnen Arbeitsaufträge wurden im Unterricht und in Fortbildungskursen mehrfach erprobt. Produziert wurde das Lehrmittel von der Umweltbildungsstelle im naturama aargau.



Das Baumtelefon

Posten Nr. _____

Sozialform:  bis 

Zeitbedarf: 30 Minuten

Hier geht es darum ...

zu zeigen, dass ein Baumstamm aus vielen von unten nach oben durchgehenden Röhren und Gefässen zusammengesetzt ist.

Hier lernst du ...

- die Röhren und Gefässe, die im Baum normalerweise Wasser und Nährstoffe von den Wurzeln zu den Blättern und Zucker aus den grünen Blättern in die Wurzeln transportieren, als Telefonleitung für Geräusche und Klänge nutzen.

Auftrag

Setzt euch beide je an das entgegengesetzte Ende eines Baumstamms.

Einer von euch legt nun sein Ohr an die gesägte Fläche des Baumstamms.

Der/die andere klopft, kratzt oder schlägt mit einem Stecklein, einem Stein oder anderen Gegenständen auf die Sägefläche am anderen Ende.

Der Sender/die Senderin: Versuche mit allerlei Gegenständen möglichst viele verschiedene Geräusche an unterschiedlichen Stellen auf dem Stammquerschnitt zu erzeugen.

Der Empfänger/die Empfängerin: Schreibe auf, welche Geräusche du wo gehört hast, und versuche zu erraten, womit diese erzeugt worden sind.

Die Ergebnisse werden gemeinsam geprüft.

Rollenwechsel.

Weiterführende Posten

Posten Jahrringe

Material

Langer umgesägter Baumstamm

Die Erdzither

Posten Nr. _____

Sozialform:  bis 

Zeitbedarf: 30 Minuten

Hier geht es darum ...

in einer Erdgrube ein Musikinstrument zu bauen.

Hier lernst du ...

- ein uraltes Musikinstrument bauen und spielen.

Auftrag

Grabe mit der Schaufel eine kleine Grube in die Erde.

Suche zwei noch grüne, elastische Äste. Der eine Ast soll eine kleine Astgabel haben.

Stecke die beiden Äste wie gezeichnet am Grubenrand in die Erde.

Befestige die Schnur, wie auf dem Bild gezeichnet.

Halte nun das freie Ende des Steges mit dem Fuss fest und versuche die Erdzither durch Zupfen an der Saite zum Klingen zu bringen.

Weiterführende Aufträge

Posten Waldinstrumente

Material

Frische, grüne Stecken
Gartenschere
Kleine Schaufel
Schnur

